

Miele

Steigert Umsatz um 3,2 Prozent

Donnerstag, 13.02.2020

Miele meldet für das zweite Halbjahr 2019 2,24 Mrd. Euro Umsatz. Das entspricht 3,2 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Im vergangenen Jahr hatte Miele ihr Geschäftsjahr auf das Kalenderjahr umgestellt. Deshalb wurde nun ein Rumpfgeschäftsjahr gebildet und daraus die Bilanz gezogen.

„Dies zeigt einmal mehr, dass wir mit unseren Produkten und Services richtig aufgestellt sind, um auch bei herausfordernden Marktbedingungen und intensivem Wettbewerb Umsatz und Marktanteile hinzuzugewinnen“, so die Geschäftsleitung. Im laufenden Jahr wolle man den Wachstumskurs festigen, beispielsweise durch die Kücheneinbaugeräte der neuen „Generation 7000“.

Am 31. Dezember 2019 waren für Miele weltweit 20.478 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig – und damit 0,8% mehr als im Jahr zuvor und so viele wie nie zuvor. In Deutschland sind 11.061 Beschäftigte tätig, was einem Rückgang um 209 Personen entspricht.

Brexit-Durststrecke

Zur positiven Entwicklung in diesem Berichtszeitraum haben insbesondere große europäische Märkte wie Österreich, die Schweiz, die Niederlande und Italien beigetragen – nach einer längeren Brexit-bedingten Durststrecke aber auch Großbritannien. Im besonders umkämpften deutschen Markt hat Miele 2,7% Umsatzwachstum erreicht. Demgegenüber leidet das Geschäft in Hongkong durch die politischen Unruhen. In China dämpfen staatliche Eingriffe den Immobilienmarkt – und damit auch das Geschäft mit hochwertiger Küchenausstattung.

Umsatz in Waschen, Trocknen und Saugen

Von den Produktgruppen haben vor allem die Waschmaschinen und Trockner sowie die Staubsauger zum Umsatzwachstum beigetragen. Über alle Produktgruppen hinweg haben die Aktionsmodelle zum 120-jährigen Bestehen („Series 120“) für Impulse gesorgt. Mit weltweit 3.000 Modellvarianten in 15 Produktgruppen, die nun in fast allen Ländern anlaufen, stellen die Einbaugeräte der „Generation 7000“ die größte Produkteinführung in der Geschichte des Unternehmens dar.

Überproportional gewachsen ist im Berichtszeitraum der Geschäftsbereich Professional, mit Geräten und Services für Gewerbebetriebe, medizinische Einrichtungen und Labore und der italienischen Medizintechniktochter Steelco.

Neuausrichtung

Wie seit Oktober bekannt ist ([MÖBELMARKT berichtete](#)) stellt sich Miele grundlegend neu auf, bildet sogenannte eigenständige „Business Units“ und einen „Digital Hub“ für die digitale Vermarktung. Planmäßig gestartet ist das neue Werk für Waschmaschinen, das Miele im polnischen Ksawerów errichtet hat. Die Miele Venture Capital GmbH, in der die Beteiligungen an vielversprechenden Start-up-

Unternehmen gebündelt sind, hat seine Aktivitäten weiter ausgebaut.

Zwei neue Töchter

Im Berichtszeitraum sind zwei neue 100%-ige Töchter hinzugekommen: Die Agrilution GmbH ([MÖBELMARKT berichtete](#)) sowie Miele Operations & Payment Solutions GmbH, eine einzigartige, App-basierte Lösung für Ausstattung, Organisation, Service und Abrechnung von gemeinschaftlich genutzten Waschkellern.

Steigert Umsatz um 3,2 Prozent

Links

- [Miele](#)